

## Presseinformation

08. März 2010

### **Großes gefühlsmäßiges Auf- und Ab**

#### **Friederike Meinel entführt beim Abschlusskonzert der Musikfesttage mit der Singakademie Frankfurt (Oder) ins Paris des 19. Jahrhunderts**

*Frankfurt (Oder).* Die Musikfesttage an der Oder führen zum Abschluss am 14. März 2010 mit dem „Jeu de Paris“ musikalisch in die französische Hauptstadt, die Künstlermetropole des 19. Jahrhunderts. Die Mezzosopranistin Friederike Meinel, die Chöre der Singakademie Frankfurt (Oder) und das Sinfonieorchester der Pommerschen Philharmonie Bydgoszcz, dirigiert von Rudolf Tiersch, nähern sich der „Heiligen, weltlichen Stadt“ ab 17 Uhr in der Konzerthalle „Carl Philipp Emanuel Bach“ mit Werken von Wagner, Berlioz und Strawinsky.

Zu hören sein werden Richard Wagners Faust-Ouvertüre und der Pilgerchor aus dem „Tannhäuser“, der Liederzyklus „Les nuits d’été“ (Sommernächte) von Hector Berlioz und die „Psalmensinfonie“ von Igor Strawinsky. Dabei handelt es sich allesamt um selten aufgeführte Werke der drei Komponisten, die sich an der Künstlermetropole Paris im 19. Jahrhundert riefen, und um Werke, die es ordentlich in sich haben. Die Psalmensinfonie von Strawinsky ist zudem eine Frankfurter Erstaufführung. Dirigent Rudolf Tiersch berichtet von den Proben mit dem Orchester im polnischen Bydgoszcz, wo er sich derzeit aufhält: „Vor allem die ‚Nuits d’été‘ sind ein großes gefühlsmäßiges Auf- und Ab, durch das ich ein ganzes Orchester bewegen muss.“ Dies sei äußerst komplizierter Abstimmungsprozess, der von allen Beteiligten volle Aufmerksamkeit verlange. „Und dann soll noch Musik daraus werden, das heißt, man darf von der ganzen Anspannung nichts merken.“

Eine weitere Besonderheit in der Erarbeitung der Werke ist übrigens die lange und intensive Zusammenarbeit mit der Mezzosopranistin Friederike Meinel, die „Les Nuits d’été“ singen wird und die als eine der bedeutendsten jungen deutschen Konzert- und Opernsängerinnen gilt. Rudolf Tiersch und Friederike Meinel treffen sich bereits seit Januar wöchentlich, um das Werk miteinander zu erarbeiten.

#### **Zu den Musikfesttagen an der Oder**

Die deutsch-polnischen Musikfesttage an der Oder sind das bedeutendste und traditionsreichste Musikfestival im Oderraum. Die internationalen Konzerte verstehen sich als grenzüberschreitend im Hinblick auf ein vereintes Europa, vor allem aber als strahlkräftiges Markenzeichen der vielen künstlerischen und touristischen Glanzlichter in der Oderregion. Mit der vielfältigen Mischung der Musikrichtungen und Kunstformen im Programm und getragen von zahlreichen Partnern aus der Region überschreitet das Festival nicht nur geographische, sondern auch Musik- und Genregrenzen. Seinen Ursprung hatte das Festival als „Frankfurter Festtage der Musik“. Seit 1994 findet es in enger Zusammenarbeit mit polnischen Partnern statt. Seit 2001 organisiert die Messe und Veranstaltungen GmbH Frankfurt (Oder) in Kooperation mit der Filharmonia Tadeusz Baird Zielona Góra das Klassikfestival, das aus Mitteln des Landes Brandenburg und der Stadt Frankfurt (Oder) finanziert wird.

Mehr Informationen finden Sie auf unseren Internetportalen [www.musikfesttage.de](http://www.musikfesttage.de) oder [www.dnimuzyki.pl](http://www.dnimuzyki.pl)

**Tickets**

Kleist Forum Frankfurt, Telefon: 0335 40 10 120, E-Mail [ticket@muv-ffo.de](mailto:ticket@muv-ffo.de) oder [www.muv-ffo.de](http://www.muv-ffo.de).

**Weitere Informationen:**

Sprecherin

Ute Schirmack

+49 (0)335 – 40 10 400

+49 (0)173 – 24 68 143

Messe und Veranstaltungen GmbH

Platz der Einheit 1

15230 Frankfurt (Oder)

[u.schirmack@muv-ffo.de](mailto:u.schirmack@muv-ffo.de)

[www.musikfesttage.de](http://www.musikfesttage.de)